



Startup - Kapital Schafe und Ziegen

Projekt Budget: ca. 1400 USD

Projekt Dauer: mind. 12 Monate

Ziele:

- Mit Tierhaltung die Ernährung der Menschen sichern und Einkommen schaffen.
- Bauern steigern ihre Ernte durch verbesserte Anbaumethoden und den selbst hergestellten Dünger. Der Kompost kostet nichts, und die Bauern ernten die doppelte oder dreifache Menge.
- Verbessern der gesundheitlichen Situation durch bessere Ernährung
- Verhindern von Fluchtursachen durch Schaffung von Zukunftsperspektiven (Einkommen, Arbeit, ...)

Aufwand:

Ein einmaliger Betrag von **1400 USD** zum Start einer gemeinschaftlichen Zucht.

Der Betrag setzt sich zusammen aus:

Schulungen der Frère du Paysan	400 USD (4x 100 USD)
Start up Jungtiere	800 USD (2 Schafe á 200 USD, 10 Ziegen á 50 USD)

Planung, Dokumentation, Transporte... 200 USD
1400 USD

Projektdauer:

Abhängig von der Aufzucht von Jungtieren. Die Schwangerschaften dauern, egal ob Schaf oder Ziege, ca. 150 Tage. Jungtiere geben, Schaf ab ca. 6 Monaten und Ziege ab ca. 1 – 1,5 Jahren, Milch. Messbare Ergebnisse sind frühestens 12 Monate nach Projektstart zu erwarten.





Projektdurchführung:



Die Stiftung Frère du Paysan von Ikela erhält den Einmalbetrag. Damit werden die Schulung und Zucht von Schafen und Ziegen finanziert. Die Pächter (Bauernfamilie) sind für die Haltung der Tiere verantwortlich und profitieren von den Erträgen. Bei der Geburt von Jungvieh werden diese an weitere bedürftige Familien gegeben. (fz. „mètayage“ = zur Pacht). Über die Verteilung wacht die Fondation Frère du Paysan (Bauernvereinigung in Ikela).

Die Selbstverantwortung der Bauern wird gestärkt. Eine Hilfe, die zur Selbsthilfe motiviert. Zu engagieren lohnt sich!

Die Bauern können zukünftig ihre Familien ernähren (Gesundheit) und können finanzielle Mittel für die Bildung ihrer Kinder erarbeiten.

Es lohnt sich!

Projektpartner:

Roger Enyeka, CEO
Fondation Frère du Paysan Ikela,
Email: rogerenyeka@gmail.com
Tel: +243 825 565 347

Alain Nsiso Yeka
Ikela, Chef de projet Élevage3

Tel : +243 811 751 253



...





Zusätzliche Vorteile des Projektes:

Tierhaltung – Hühner, Schweine, Ziegen oder Milchkühe– kann den Bauern helfen. Ernteüberschüsse können verkauft werden und bringen den Bauern regelmäßige Einnahmen. In Schulungen lernen sie, die Böden vor Austrocknung zu schützen und weitere Produkte anzubauen.

Im Regenwald leidet die Bevölkerung an Fehlernährung, was zu gesundheitlichen Problemen führt. Es fehlt oft an Proteinen und Vitaminen. Das Fleisch liefert Proteine, die in der täglichen Nahrung fehlen. Ziegenmilch hat einen intensiveren Geschmack und enthält mehr Vitamin A, während Schafsmilch einen höheren Fett- und Eiweißgehalt aufweist. Beide Milcharten bieten gesundheitliche Vorteile. Ziegenmilch ist besonders reich an Calcium, Magnesium und Phosphor, während Schafsmilch mehr Vitamin B12 enthält, was im Besonderen der Gesundheit der Kinder zugutekommt. Sie werden weniger krank und die Kindersterblichkeit sinkt.

Darüber hinaus trägt das Projekt zur Stärkung der lokalen Gemeinschaften bei, indem es Wissen sowie nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken vermittelt. Die Zusammenarbeit zwischen den Bauernfamilien fördert den Austausch von Erfahrungen und unterstützt eine langfristige Entwicklung in der Region. So entsteht eine solide Grundlage für eine bessere und gesündere Zukunft, in der Eigeninitiative und Gemeinschaftssinn im Mittelpunkt stehen.

Die Weitergabe von Wissen und bewährten Praktiken stärkt nicht nur einzelne Bauernfamilien, sondern fördert auch den Zusammenhalt und die Eigenständigkeit der Dorfgemeinschaft insgesamt. Dadurch entsteht langfristig eine solide Basis für wirtschaftliches Wachstum und soziale Stabilität.

Viele Kleinbauern im Kongo warten und hoffen auf unsere wichtige Hilfe. Ein Startup der Hoffnung macht.

Ablauf:

Sie können Mentor dieses Projektes werden, indem sie mit Ihrer Spende dieses Projekt finanzieren. Über unseren Partner und uns werden sie regelmäßig auf dem Laufenden gehalten. Die Arbeit und die Ausgaben werden regelmäßig mit Bildern und Belegen dokumentiert.

Verantwortlicher Vorstand unserer Stiftung für dieses Projekt ist Peter Kiefer. Er war bereits 4x vor Ort und kennt die Begebenheiten und alle Partner.

Olching für die eine,
unsere Welt
Feldstr., 49, 82140
Olching
Tel: +49 1511 282 93 00

Vorstandsvorsitzender
Rainer Widmann
Gemeinnützigkeit der
Stiftung nach §52 Abs.2
Satz 1 Nr.15 AO anerkannt
Steuer Nr. 117/147/00547

E-Mail:
info@olching-welt-stiftung.de
www.olching-welt-stiftung.de

Spendenkonto der Stiftung:
Olching für die eine, unsere Welt
VR Bank Fürstenfeldbruck
IBAN: DE41 7016 3370 0001 5466 86
Verwendungszweck:
„Olching für die eine,
unsere Welt“
Spendenquittung > 300€





Ja, ich will Sponsor und Mentor werden:

Olching der -----

Sponsor

Verantwortlicher Vorstand:

Peter Kiefer (Vorstand „Olching für die eine, unsere Welt“)

Verantwortlicher Projektpartner Kongo:

kela der ..., ..., ... -----

Roger Enyeka CEO Frère du Paysan

Bilder :



Viehzuchtprojekte im Kongo (Ekuku) ...

Olching für die eine,
unsere Welt
Feldstr., 49, 82140
Olching
Tel: +49 1511 282 93 00

Vorstandsvorsitzender
Rainer Widmann
Gemeinnützigkeit der
Stiftung nach §52 Abs.2
Satz 1 Nr.15 AO anerkannt
Steuer Nr. 117/147/00547

E-Mail:
info@olching-welt-stiftung.de
www.olching-welt-stiftung.de

Spendenkonto der Stiftung:
Olching für die eine, unsere Welt
VR Bank Fürstenfeldbruck
IBAN: DE41 7016 3370 0001 5466 86
Verwendungszweck:
„Olching für die eine,
unsere Welt“
Spendenquittung > 300€





Ein Beispiel aus Malawi:

Hier ist das Ziegenprojekt noch neu, der Verband ist vor allem mit der Verteilung der Ziegen beschäftigt. Die Mitglieder werden in Ziegenhaltung und der Herstellung von Dünger aus Ziegenmist geschult. Außerdem erfahren sie mehr über moderne Anbautechniken, Bewässerung und die Konservierung der leicht verderblichen Ernte. Mit unserem Projekt soll die Schafe und Ziegenzucht in Fahrt kommen. Der Bedarf ist groß.



Schutz vor Umweltgefahren:

Ein entscheidender Grund für Stelzenbauten ist der Schutz der Ziegen vor überschwemmtem oder sumpfigem Gelände. In feuchten Regionen kann der Boden stark durchnässt sein, und durch die Erhöhung auf Stelzen bleibt der Stall trocken und die Tiere sicher



Außerdem schützen die Stelzen die Ziegen vor Raubtieren, die nur schwer in erhöhte Ställe eindringen können. Ebenso helfen die Stelzen, Schlangen und andere gefährliche Tiere vom Stall fernzuhalten.

Sicher ist sicher!!

Olching für die eine,
unsere Welt
Feldstr., 49, 82140
Olching
Tel: +49 1511 282 93 00

Vorstandsvorsitzender
Rainer Widmann
Gemeinnützigkeit der
Stiftung nach §52 Abs.2
Satz 1 Nr.15 AO anerkannt
Steuer Nr. 117/147/00547

E-Mail:
info@olching-welt-stiftung.de
www.olching-welt-stiftung.de

Spendenkonto der Stiftung:
Olching für die eine, unsere Welt
VR Bank Fürstenfeldbruck
IBAN: DE41 7016 3370 0001 5466 86
Verwendungszweck:
„Olching für die eine,
unsere Welt“
Spendenquittung > 300€





„Olching für die eine, unsere Welt“

Olching hat eine lange Tradition in der Entwicklungspartnerschaft mit Menschen in vielen Ländern. Die Ehrenbürger der Stadt Olching, Schwester Maria Stieren und der ehemalige Kaplan Pfarrer Josef Aicher wirkten in Afrika. Es soll deren Arbeit und alle anderen Olchinger Entwicklungsprojekte nachhaltig zukunftsfähig erhalten und gefördert werden. Die Stiftung „Olching für die eine, unsere Welt“ ist gegründet, um dies zu bewerkstelligen und weitere Entwicklungspartnerschaften zu ermöglichen. Sie versteht sich auch als ein Beitrag zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Die Stiftung steht für die Unterstützung umweltverträglichen und menschenwürdigen Lebens, Bildung für alle und damit Bekämpfung von Fluchtursachen, globale Gerechtigkeit und Armutsbekämpfung. Dabei fokussieren wir auf die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, die einen wesentlichen Handlungsrahmen unseres Engagements bilden. Schwerpunkte sind Projekte in Kooperationen zur landwirtschaftlichen Entwicklung, der Gesundheit, zur hochwertigen Bildung und Ausbildung, zu Klimaschutz, zum Schutz der Regenwälder und Feuchtgebiete sowie zur Armutsbekämpfung. Im Zentrum steht die Umsetzung von Projekten, die benachteiligten Gruppen wirtschaftlich, sozial und kulturell zu stärken. Das Motto unseres Treuhänders VR Bank FFB „Wir machen den Weg frei“ passt bestes zu unserer handlungsorientierten Arbeit. Wir sind vernetzt mit entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen und christlichen Gemeinden im In- und Ausland. Zu unseren Partnern gehören Persönlichkeiten aus Kirche, Wirtschaft und Politik.

Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Stifter und ihre Erben erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Wir arbeiten rein ehrenamtlich. Alle Mittel gehen ohne Abzug in die Projekte.

Spendenkonto:

Olching für die eine, unsere Welt

VR Bank Fürstenfeldbruck

IBAN: DE41 7016 3370 0001 5466 86

Verwendungszweck bitte immer angeben!

Olching für die eine, unsere Welt“, + Projekt: Schafe&Ziegen + Ihr Name&Adresse für die Spendenquittung > 300 Eur.

Rückfragen an Verantwortlichen Vorstand Peter Kiefer für Afrika und Pfarrer Aicher

Email: kalus-peter.kiefer@web.de , Tel: +49 171 7624760

Olching für die eine,
unsere Welt
Feldstr., 49, 82140
Olching
Tel: +49 1511 282 93 00

Vorstandsvorsitzender
Rainer Widmann
Gemeinnützigkeit der
Stiftung nach §52 Abs.2
Satz 1 Nr.15 AO anerkannt
Steuer Nr. 117/147/00547

E-Mail:
info@olching-welt-stiftung.de
www.olching-welt-stiftung.de

Spendenkonto der Stiftung:
Olching für die eine, unsere Welt
VR Bank Fürstenfeldbruck
IBAN: DE41 7016 3370 0001 5466 86
Verwendungszweck:
„Olching für die eine,
unsere Welt“
Spendenquittung > 300€

